

GÜTERSLOH: Die Cola aus Isselhorst Getränkehersteller Feldmann produziert den Softdrink "hausmarke" VON CLAUDIA FORTKORD



Brause mit Kick
(FOTO: CLAUDIA
FORTKORD)

Gütersloh. Morgens zum Frühstück eine Flasche Cola? Für Norbert Rabe ist das selbstverständlich. "Neben einer heißen Tasse Kaffee steht auch immer eine Flasche ‚hausmarke‘ auf dem Frühstückstisch", sagt der 45-jährige Getränkehersteller. Denn die Cola mit starkem Koffeingehalt wecke morgens selbst die müdesten Geistern im Schnellverfahren auf. Und dieser besondere Softdrink wird in Isselhorst hergestellt, abgefüllt und vertrieben.

Bei Getränke Feldmann am Postdamm herrscht alle zwei Wochen Hochbetrieb. Dann wird die geheime Mischung aus 70 Zutaten für die Cola mit Kaffeegeschmack angesetzt und in Glasflaschen abgefüllt. Per Lastkraftwagen wird sie dann in ganz Deutschland ausgeliefert. Sieben Mitarbeiter kümmern sich bei Feldmann um die braune Brause und produzieren 160 Kisten pro Abfüllung.

Denn die Isselhorster Cola, Werbeslogan "Cola küsst Kaffee", findet immer mehr Fans. Das Besondere ist ihr starker Kaffeegeschmack. Nicht pappsüß, mit einem Hauch von Mokka und Espresso und mit belebender Wirkung. "In unserer Cola ist eine drei- bis vierfache Menge an Koffein enthalten wie in einer normalen Cola", sagt Rabe. "Das gibt einen gewissen Kick", betont er.

Lieferungen an Bielefelder Ringlokschuppen

Vor zwei Monaten entschloss sich Rabe, Getränkehersteller aus Hamm, die Produktion der "hausmarke" nach Isselhorst zu verlegen. "Isselhorst liegt logistisch sehr gut, das Wasser ist ausgezeichnet und bei Feldmann versteht man sich auf das Herstellen und Abfüllen von Softdrinks", sagt Rabe, der einen Getränkehandel in Hamm betreibt. Die seit 1901 bestehende Traditionsmosterei Feldmann produziert bis heute selbst noch Getränke. Früher war es das selbst gebraute Bier - jetzt sind es Säfte und eben die "hausmarke".

Vor drei Jahren hatte der 45-Jährige Rabe das Rezept und den Namen "hausmarke" dem Studenten Hannes Rose abgekauft. Dieser hatte sich 2004 das Rezept nach einem Brauereibesuch ausgedacht, weil er das passende Getränk suchte, um abends zum Lernen wach zu bleiben. "Da der Cola-Markt nicht so groß ist, haben wir schnell Kontakt geknüpft, um eine bessere Gesamtqualität zu erreichen", erklärt Rabe, der auch die Softdrinks "Hermannbrause" und "Hermannkola" herstellt. Und damit landete die Produktion vor zwei Monaten in Isselhorst. "Wir liefern an den Bielefelder Ringlokschuppen und an Jugendzentren in der Region", sagt Detlef Feldmann, der 1999 den Geschäftsführerposten von seinem Vater Hans übernommen hat. Auch eine Kooperation mit der Gastronomie in der Weberei ist in Zukunft geplant.

Infos rund um die "Cola"

Unter dem Begriff "Cola", oder auch "Kola", versteht man ein koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk. Den typischen süßen Geschmack erhält die Cola durch die an Koffein reiche Kolanuss und verschiedene andere Zutaten wie zum Beispiel Vanille, Nelkenöl, Zitrone, und Zimtöl. Jedes Colarezept enthält unterschiedliche Komponenten und auch der Koffeingehalt kann stark variieren. Es gibt die koffeinfreie Kindercola und so genannte "Light"-Produkte, die anstelle von Zucker synthetisch Süßstoffe enthalten. Als Geschmacksrichtungen gibt es Kirsche, Vanille und Zitrone, die der Cola eine zusätzliche frische Note verleihen. Eine Besonderheit ist auch die nicht eingefärbte "Crystal Cola".



Neue Westfälische 03.09.2008

http://www.nw-news.de/nw/lokale_news/guetersloh/guetersloh/?cnt=2554961

Foto: CLAUDIA FORTKORD